

# Portfolio – Ansätze Deutsch Oberstufe

## „Lehrpläne“

### Klassenübergreifende Lernziele:

1. Biographien: 9: betroffen werden, nacherzählen und zusammenfassen, 10: „begreifen“, kausale Zusammenhänge verstehen, 11: auf sich selbst anwenden, 12: in den jeweiligen Zeit/Ortszusammenhang einordnen und bewerten
2. Zuhören
3. Sich kreativ mit Themen auseinandersetzen
4. Lust an Literatur entwickeln
5. Kompetent lesen und schreiben
6. Eigenen Stil entwickeln
7. Aktive Auseinandersetzung mit sich selbst, den anderen, der Welt

## 9. Klasse

### Fertigkeiten:

1. Inhaltsangabe
2. Textarten kennen und erkennen
3. Grammatik: Wortarten und Satzteile: Differenzierung und Bestimmung
4. Kreatives Schreiben: längere, zusammenhängende Texte
5. Differenzierte und strukturierte Ausdrucksweise (beginnend)
6. Anfänge der Charakterisierung: gefühlsmäßiges Urteil
7. Gefühle erkennen und ausdrücken: „Humor-Epoche“ (Tragik – Komik)
8. Textarbeit: Fragmentcharakter  
noch kein „großer Bogen“

**Passende Textsorten:** Kurzgeschichte  
Drama  
Ballade

**Leitepochen:** Goethe/Schiller (Biographie, Drama, Idealismus)  
„Humor-Epoche“ (Erleben menschl. Gefühlswelten, Zusammenhang  
zwischen Tragik und Humor)

**Urteilsbildung:** begründete eigene Meinung

### Leitende Fragestellungen/Ziele (menschenkundlich):

Welche Träume/Ziele habe ich?

Welche Beispiele gibt mir die Welt (hier: Literatur, Biographien)?

Wie kann ich mit meinen Gefühlen umgehen – beginnen, sie differenzierter zu betrachten?

## 10. Klasse

### Fertigkeiten:

1. Ausgearbeitete Stellungnahme
2. Systematische und strukturierte Charakterisierung
3. Aussagen belegen
4. Textarten systematisch (Lyrik, Drama, Epos) als Spektrum nach Merkmalen sortieren können (Poetik-Epoche)
5. Anfänge von vergleichendem Arbeiten, z.B. Buch - Film
6. Funktionsweise von Sprache durchschauen: analytisch und sozial

**Textsorten:** epische Formen:  
Erzählung  
Aphorismus  
Fabel  
Novelle  
Epos  
Evtl. Roman  
Lyrik - Formen

**Leitepoche:** Nibelungenlied (Charakterbetrachtung, Zwangsläufigkeiten)  
Poetik (eigentlich Kunstgeschichte): Textmerkmale und „Machen“ von Texten

**Urteilsbildung:** begründete eigene Meinung innerhalb verschiedener Formen  
analytisch begründete Stellungnahme  
Form und Struktur ins eigene Arbeiten und Denken bringen

### Leitende Fragestellungen/Ziele (menschenkundlich):

Wie ist ein Text gemacht?  
Wie „funktioniert“ ein System (Texte, Gesellschaft, Psychologie...)  
Was ist Kausalität?

## 11. Klasse

### Fertigkeiten:

1. Textanalyse
2. Anfänge der dialektischen Erörterung
3. Roman durcharbeiten können
4. Stilfragen und Stilübungen
5. Vertiefung vergleichender Fragestellungen (z.B. versch. Entwicklungsromane)
6. Anfänge von Interpretationen
7. Lyrik: Wie wirken Inhalt und Form zusammen?
8. Drama: Dionysische – apollinische Kunstform, Tragik
9. Rhetorik
10. Lernen lernen

**Textarten:** Roman  
Lyrik  
Evtl. Drama (klassisches)  
Epos

**Leitepoche:** Parzival (Entwicklung, Verantwortung, Schuld, den eigenen Weg finden)

**Urteilsbildung:** analytisch –differenziertes Urteil  
Dialektisches Denken  
Stil – analysierend und vergleichend

### Leitende Fragestellungen/Ziele (menschenkundlich):

- Was ist Entwicklung?
- Wohin führt sie unter welchen Voraussetzungen/Bedingungen?
- Welche Verantwortlichkeiten stellen sich mir und wie übernehme ich sie?
- Wohin will ich und wie komme ich dorthin?
- Wie gehe ich mit Scheitern um?

## 12. Klasse

### Fertigkeiten:

1. Überblick: Entwicklung, Epocheneinteilung, Gattungen
2. Vergleichendes Arbeiten
3. Systematisches, zielgerichtetes und eigenverantwortliches Arbeiten auf den Abschluss hin
4. Prioritäten sinnvoll setzen
5. Teamwork (Klassenspiel)
6. Umfassende eigene Arbeiten erstellen
7. Interpretationen: - - - Gedichtinterpretation  
Literarische Erörterung  
Gestaltende Interpretation

**Textarten:** mehrere nebeneinander, Vielfalt  
Prüfungslektüren

**Leit epoche:** Faust (I und II) (die „kleine und die große Welt“ verstehen und auf einander beziehen, Frage nach dem „Bösen“, Vielfalt durchschauen)

**Urteilsbildung:** Interpretation  
Vergleichendes Arbeiten – Epochen  
Überblick  
Qualität von Argumenten und deren Voraussetzungen erkennen und bewerten  
Qualifizierte, überlegte Urteile auf nachgewiesener Basis  
Den Zusammenhang von Urteil und Handeln erkennen und umsetzen

### Leitende Fragestellungen/Ziele (menschkundlich):

- Ein umfassendes und tief greifendes Gesamtbild der Welt soll formulierbar werden.
- Die eigene „Rolle in der Welt“ erkennen und ergreifen
- Verantwortung für sich selbst übernehmen
- Zur bewussten Tat schreiten

# Portfolio-Formen für die jeweiligen Klassenstufen

## 12. Klasse

- „Kompetenznachweisdossier“ wie wär's mit `nem hübscheren Wort?
- (konkreter Vorschlag von Olaf nach dem ROJ-Muster liegt vor)
- Reflektierte, belegte Darstellung der eigenen Fähigkeiten und Ziele
- Fremdeinschätzung und „Zeugnis“ als Ergänzung zum staatlichen Notenzeugnis (MBA/Abi)
- Nutzbar für Bewerbungen bei Arbeitgebern und Universitäten (Bologna-Prozess)
- Überblickscharakter über die Schullaufbahn

## 11. Klasse

- Entwicklungsportfolio/Bewerbungsportfolio
- Rückblick und Vorblick, Abgleich beider
- Schwerpunkt auf der Darstellung erworbener Fähigkeiten und der Frage, wie man dorthin gelangt ist
- Fremdeinschätzung
- Basis für Laufbahngespräche
- Nutzbar für Bewerbungen bei Arbeitgebern und als „Zeugnis“

## 10. Klasse

- Konzentration/Begriff (das ist noch recht schwammig für mich)
- Was wurde gemacht (Begriff), Auswahl und Belege
- eigener Stand im Vergleich zu den Anforderungen
- Klare, konzentrierte Darstellung als Basis einer Selbsteinschätzung
- Fremdeinschätzung
- Basis für Laufbahngespräche
- Nutzbar als „Zeugnis“, evtl. Ergänzung zum staatlichen Notenzeugnis (HSA)
- Und für evtl. Bewerbungen bei Arbeitgebern

## 9. Klasse

- Wo bin ich gut? Welche Fähigkeiten habe ich?
- Was wurde gemacht - eher Beispielcharakter der Belege
- Noch keine „echte“ Selbsteinschätzung
- Fremdeinschätzung
- Basis für Laufbahngespräche
- Nutzbar als Hinführung zur Portfolioarbeit und Ergänzung zum Waldorf-Zeugnis